

Literafutur Workshop

literature feels [*connected*] – Vorteile von Netzwerkarbeit und Kooperationen in der Literatur

Informationen:

Workshopleitung: Mag. Dr. Manfred Müller (Österreichische Gesellschaft für Literatur / Österreichische Franz Kafka-Gesellschaft)

Dr. Ute Pott (Vorstandssprecherin der ALG / Direktorin Gleimhaus – Museum der deutschen Aufklärung)

Ort: Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin

Datum und Uhrzeit: 05.09.2023, 13:30 Uhr bis 15:15 Uhr

Anmeldung über die [Anmeldung zur Veranstaltung](#) / Platzanzahl begrenzt!

Inhalt:

Das Thema Kooperation erfährt seit einigen Jahren eine erhöhte Aufmerksamkeit. Insbesondere bei kleineren Vereinen und Gesellschaften in der Literaturarbeit wächst der Bedarf an Zusammenarbeit, um Projekte realisieren zu können, da sowohl finanzielle als auch personelle Ressourcen nur begrenzt zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang soll ein Blick auf Netzwerke und Strukturen in Österreich geworfen werden.

Folgende Themenschwerpunkte und Aspekte stehen u.a. im Fokus des Workshops:

1. Arbeit, Voraussetzungen, Vernetzungsmöglichkeiten literarischer Vereine in Österreich / Deutschland
2. Lassen sich einige Strukturen der Vernetzung vielleicht übertragen? Wo und warum (nicht)?
3. Welche Vorteile könnten grenzüberschreitende Kooperationen im deutschsprachigen Raum mit sich bringen? Welche Voraussetzungen sind dafür nötig?

Agenda:

- 13:30 Uhr Start
- 13:40 Uhr Einführender Vortrag und Input
- 14:00 Uhr Gruppendiskussion, Erfahrungsaustausch, Sammlung offener Fragen
- 14:45 Uhr Erarbeitung möglicher Vernetzungsmodelle, Ausgestaltung einer Grafik
- 15:10 Uhr Abschluss